Herbst 2026

stadtwerke magazin

Das Kundenmagazin der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH

MITMACHEN & GEWINNEN
Preisrätsel auf Seite 16



Fünf Wetter-Apps im Kurzporträt

Keine Angst vor schlechtem Wetter

Seite 05

Alle Jahre wieder

Zählerablesung: Das sollten Sie wissen

ab Seite 06

Bild: KI-generiert; Gemini / prompt: trurnit GmbH

Wir informieren Sie über alle wichtigen Themen rund um Ihre Stadtwerke:
www.stadtwerke-ms.de

stadtwerke müllheimstaufen



Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 21. Mai darf ich als Bürgermeister Verantwortung für unsere schöne Stadt Staufen übernehmen. Ich freue mich sehr über diese Aufgabe und die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Eine leistungsfähige und verlässliche Infrastruktur ist dabei von großer Bedeutung. Die Stadtwerke MüllheimStaufen leisten hierzu einen äußerst wichtigen Beitrag – Tag für Tag, oft unsichtbar, aber immer spürbar. Ob bei der Energie- und Wasserversorgung, der Wärmeversorgung oder bei neuen, zukunftsorientierten Angeboten: Die Stadtwerke sind ein starker Partner für die Bürgerinnen und Bürger.

Mein Wunsch ist, dass wir die Stadtwerke gemeinsam zeitgemäß weiterentwickeln, dabei Bewährtes sichern und zugleich offen für neue Wege bleiben. Klimaschutz, Versorgungssicherheit und bezahlbare Energie müssen immer zusammengedacht werden. Ebenso wichtig ist mir, dass die Stadtwerke für ihre Kundinnen und Kunden digital und analog gut erreichbar bleiben und als verlässlicher Ansprechpartner vor Ort wahrgenommen werden.

Ich freue mich auf spannende Herausforderungen und auf den gemeinsamen Weg in die Zukunft unserer Stadt.

Herzliche Grüße
Ihr Dr. Benjamin Bröcker

Bürgermeister der Stadt Staufen
im Breisgau





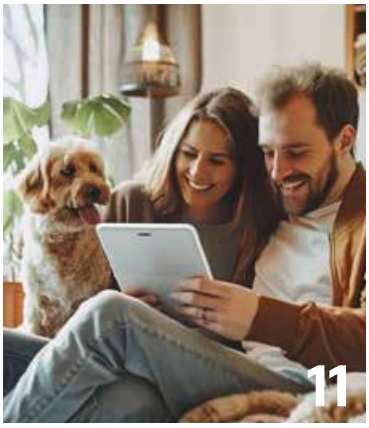


Bild KI-generiert

INHALT

04 **AUF EINEN KAFFEE MIT …**
Hannes Kühlcke

05 **WETTER-APPS**
Fünf Anwendungen im Überblick

06 **ALLE JAHRE WIEDER**
Zählerablesung – das sollten Sie wissen

08 **REGIONALES LADENETZ**
Übersicht der Ladepunkte

10 **VERSORGUNGSSICHERHEIT**
Aktuelle Baustellen

11 **UNSER NEUES KUNDENPORTAL**
Komfortabler Service für Sie

12 **SAISONKALENDER**
Stets frisch kochen

14 **WARM VERPACKT**
Kellerdecke selber dämmen

15 **REZEPT**

16 **RÄTSELN UND GEWINNEN**



15
Rezept

IMPRESSUM

Herausgeber: stadtwerke magazin, Kundenmagazin der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, Sitz der Gesellschaft: Marktstraße 1-3, 79379 Müllheim im Markgräflerland ***Anschriften:*** Geschäftsstelle Müllheim, Marktstraße 1-3, 79379 Müllheim, ***Telefon:*** 07631 / 936 08 – 0; Geschäftsstelle Staufen, Lindengärten 2B, 79219 Staufen ***Telefon:*** 07631 / 936 08 0, ***verantwortlich:*** Florian Müller (Geschäftsführer), ***Redaktion:*** Melanie Wilhelm

Realisation: trurnit Stuttgart, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Redaktion: Marie-Claire Schlegel, info@trurnit.de, www.trurnit.de
Gestaltung: Katja Wasmer, trurnit
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn
Fotos: Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, trurnit (Titel, S. 5, 12, 13, 14, 15), Degen GmbH (S. 3), stock.adobe.com – interstid (S. 6), stock.adobe.com – Irina, KI-generiert (S. 11), stock.adobe.com – schulzfoto (S. 14), Marina Jerkovic und Rolf Seiffe (S. 15), Hama GmbH & CO KG (S. 16)

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C011558

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Solar, Indien" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.



Aron Nötzold (l.) und Marco Forsthuber sind für die Degen GmbH im Einsatz.



DEGEN GMBH – MODERNE HAUSTECHNIK

- Persönlich geplant
- Professionell umgesetzt
- Qualität, Erfahrung und zuverlässiges Handwerk seit 1962
- Kompetent
- Zuverlässig
- Rund um die Uhr

Gemeinsam die Energieversorgung von morgen gestalten

Als regionaler Versorger ist es unser Anspruch, den Menschen in unserer Region nicht nur zuverlässig Energie zu liefern, sondern ihnen auch Lösungen für ihr Zuhause anzubieten. Bei diesen Themen setzen wir vertrauensvoll auf die **DEGEN GMBH.**

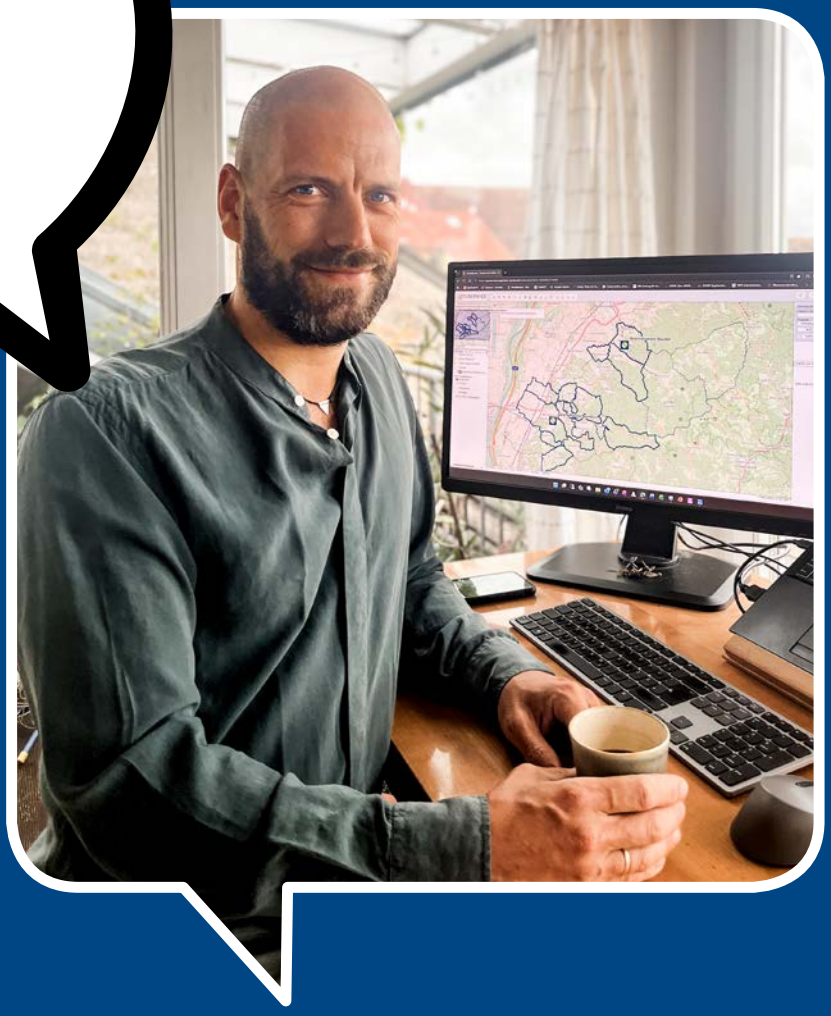
Photovoltaik, Batteriespeicher, Wallboxen, intelligente Energiemanagementsysteme sowie moderne Wärmepumpen und Klimaanlagen sind heute wichtige Bausteine einer zukunftsorientierten Energieversorgung. Damit wir Ihnen in all diesen Bereichen kompetente Lösungen aus einer Hand bieten können, gehen wir Partnerschaften mit erfahrenen Fachbetrieben aus der Region ein.
Gemeinsam vereinen wir langjährige Erfahrung, fundiertes Fachwissen und regionale Nähe. Das Ergebnis: persönliche Beratung, durchdachte Planung und eine fachgerechte Umsetzung – zuverlässig und direkt vor Ort. So erhalten Sie maßgeschneiderte Energielösungen, begleitet von einem starken Team, das Qualität und Service in den Mittelpunkt stellt.

Wir setzen auf die Degen GmbH – Ihr kompetenter Partner für Bad, Heizung sowie Haus- und Klimatechnik in Müllheim. Ob Neubau, Umbau, Modernisierung oder Sanierung – das Handwerksunternehmen steht ihren Kunden als erfahrener und zuverlässiger Partner von der Beratung und Planung bis zur fachgerechten Umsetzung zur Seite.
Mit über 60 Jahren Erfahrung im Handwerk, qualifizierten Fachkräften und hochwertigen Produkten renommierter Hersteller bietet die Degen GmbH moderne Lösungen rund um:

- Bad & Sanitär
- Heizungs- & Wärmepumpentechnik
- Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Haustechnik

Als modernes Handwerksunternehmen mit Sitz in Müllheim im Markgräflerland stehen Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Kundennähe im Mittelpunkt. Von der ersten Beratung bis zur erfolgreichen Fertigstellung begleitet das Team der Degen GmbH jedes Projekt kompetent und persönlich.

Auf einen Kaffee mit …



HANNES KÜHLCKE,
Technischer Leiter und seit 4,5 Jahren im Unternehmen.

Was sind Ihre Aufgaben im Unternehmen? / Welche Arbeiten gehören zu Ihrem Aufgabengebiet?
Mein Aufgabengebiet ist vielseitig und abwechslungsreich. Ich begleite insbesondere im Bereich der Wasserversorgung Projekte von der Planung bis zur Umsetzung, optimiere bestehende Prozesse und arbeite an technischen sowie organisatorischen Fragestellungen. Dabei ist es mir wichtig, praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die langfristig einen Mehrwert schaffen. Darüber hinaus bin ich erster Ansprechpartner für unseren Strom- und Gasnetzbetreiber in allen technischen und strategischen Fragestellungen.

… welche Arbeiten davon machen Sie am liebsten?
Am meisten Freude bereitet es mir, komplexe Herausforderungen zu analysieren und gemeinsam im Team die passende Lösung zu finden. Besonders spannend finde ich es, Prozesse zu verbessern und neue Ideen in die Praxis umzusetzen.

Was gefällt Ihnen am Unternehmen am besten?
Am meisten schätze ich die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen. Außerdem gefällt mir, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten und dabei immer unsere Anschlussnehmer im Blick behalten und dabei direkte Wirkung innerhalb unserer Gesellschafterkommunen erzielen.

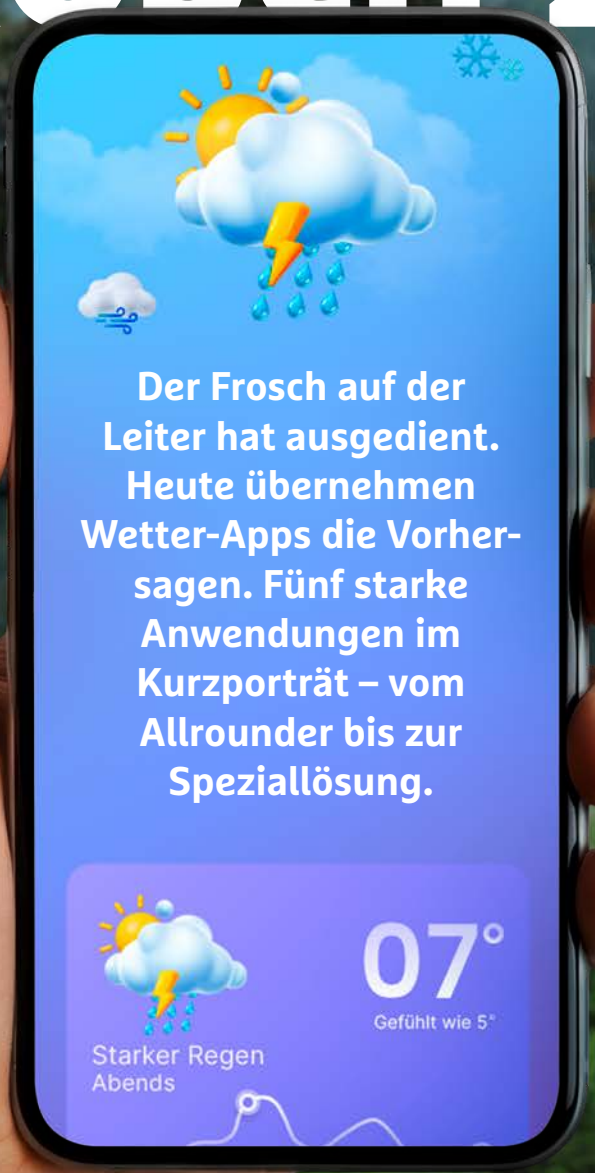
Was finden Sie, müsste sich ändern? Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?
Es gibt immer Potenzial, Abläufe weiter zu vereinfachen und Prozesse noch effizienter zu gestalten. Ich denke, dass Digitalisierung (insbesondere in der Wasserversorgung) und eine offene Kommunikation dabei wichtige Bausteine sind, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben.

Was ist Ihnen im Leben am wichtigsten?
Am wichtigsten sind mir Familie und Freunde. Ich schätze Ehrlichkeit und gegenseitigen Respekt und wünsche mir, dass wir als Gesellschaft wieder stärker zusammenrücken, um uns gemeinsam für den Erhalt unserer Umwelt einzusetzen. Genau deshalb arbeite ich so gerne bei einem regionalen Energieversorger – hier kann ich mit meiner Arbeit einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Auf was könnten Sie nie verzichten?
Auf meine Familie und die Menschen, die mich begleiten. Außerdem brauche ich Herausforderungen, bei denen ich Neues lernen und mich weiterentwickeln kann.

Letzte Frage: Wer soll sich als Nächstes den Fragen stellen?
Ich reiche die Tasse weiter an unseren neuen Staufener Bürgermeister, Herrn Dr. Bröcker.

WETTER-FROSCH 2.0



BERG UND TAL

Für Wanderer und Bergsportler ist **Bergfex** eine beliebte Wahl. Die App liefert detaillierte Vorhersagen für den Alpenraum, ergänzt durch aktuelle Messdaten, Webcams und einen Regenradar. Berg- und Talwetterberichte helfen bei der Tourenplanung. Orte und Gipfel lassen sich als Favoriten speichern.

WIND UND WETTER

Windy richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer mit speziellen Anforderungen – etwa im Wasser- oder Flugsport. Die App zeigt Wind, Niederschlag und andere Wetterdaten in animierten Karten und ermöglicht den Vergleich verschiedener Wettermodelle. Das macht sie besonders anschaulich, erfordert aber Einarbeitung. Die kostenlose Version ist weitgehend werbefrei und weltweit nutzbar.

DER ALLROUNDER

Ein Klassiker unter den Wetter-Apps: **wetter.com** bietet einen schnellen Überblick über die kommenden Stunden und Tage. Mehrere Standorte lassen sich parallel verfolgen – vom Wohnort bis zum Urlaubsziel. Ergänzt wird die Vorhersage durch Informationen zu UV-Index, Pollenflug oder Luftdruck.

AMTLICHE WARNUNGEN

WarnWetter, die App des Deutschen Wetterdienstes, gilt als Maßstab bei Wetterwarnungen. In der kostenlosen Version informiert sie per Benachrichtigung über Ereignisse wie Sturm, Schnee oder Glätte. Erweiterte Funktionen und detaillierte Karten sind Teil der kostenpflichtigen Version. Anders als viele andere Apps kommt WarnWetter ohne Werbung aus. Einsatzkräfte können die Vollversion kostenlos nutzen.

AUF DIE MINUTE

Mit der Funktion „MinuteCast“ zeigt **AccuWeather** minutengenau, wann Niederschlag an einem Ort einsetzt oder endet. Dazu kommen detaillierte Daten etwa zu Luftqualität, Wind und gefühlter Temperatur. Auch die kostenlose Version bietet stundenbasierte Vorhersagen für mehrere Tage.

Composing: trurnit, mit Material von Magnific



ALLE JAHRE WIEDER …

Meldung der Zählerstände bis 31.12.2026

… steht die Ablesung der Wasserzähler bevor. Erfahren Sie hier, was Sie rund um die ZÄHLERABLESUNG wissen müssen.

Die Jahresablesung der Wasserzähler erfolgt wieder per Kundenselbstablesung. Das heißt: Alle Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Hausverwaltungen müssen ihre Wasseruhren selbst ablesen und uns den Zählerstand mitteilen. Alle betroffenen Kundinnen und Kunden erhalten hierzu in der KW 47 (ab 16. November) ein Anschreiben von uns und werden aufgefordert, den Zählerstand mitzuteilen. Bis zum 31.12.2026 müssen uns die Zählerstände dann auf den genannten Kanälen übermittelt werden.

Um unsere Prozesse zu optimieren und für Sie als Kundinnen und Kunden noch servicefreundlicher zu gestalten, setzen wir auf Digitalisierung. So werden wir auch in diesem Jahr, parallel zum postalischen Versand, die Digitalkampagne starten. Das heißt: Alle Kundinnen und Kunden, die eine E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten in der KW 45 eine Mail zur Aufforderung zum Mitteilen der Zählerstände. Die Eingabe ist bis einschließlich KW 46 bequem über unser Online-Portal möglich. Anschließend erhalten alle Kundinnen und Kunden, die ihre Zählerstände noch nicht digital übermittelt haben, die Ablesekarte auch auf dem Postweg. **Hier kann es zu Überschneidungen kommen.**

Zählerstand im Blick? Das kann sich lohnen!

Liegt kein aktueller Zählerstand vor, wird der Verbrauch geschätzt. Das Ergebnis entspricht nicht immer dem tatsächlichen Verbrauch und kann zu einer unerwarteten Nachzahlung führen.

Melden Sie Ihren Zählerstand deshalb regelmäßig und spätestens dann, wenn Sie vom Netzbetreiber dazu aufgefordert werden. So stellen Sie sicher, dass Ihre Abrechnung möglichst genau und auf Basis realistischer Verbrauchsdaten erstellt wird. Ein kleiner Aufwand, der sich auszahlen kann.

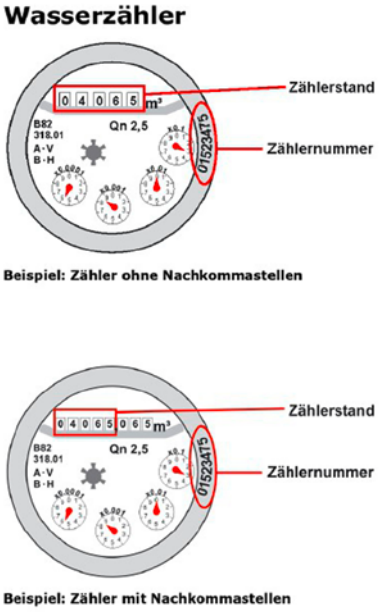


Fotos: stock.adobe.com – interstid, Stadtwerke Mülheim Staufen GmbH

BITTE BEACHTEN SIE

Da uns nicht immer vollständige Stammdaten vorliegen, kann es vorkommen, dass Sie bei verschiedenen Vertragskonten unterschiedlich kontaktiert werden. So erhalten Sie beispielsweise für ein Vertragskonto eine E-Mail und für ein anderes eine Mitteilung per Post.

Um dies künftig zu vermeiden, bitten wir Sie, uns für jedes Ihrer bei uns geführten Vertragskonten eine E-Mail-Adresse mitzuteilen. Tragen Sie diese bitte gut leserlich auf den Ablesekarten ein. Wir übernehmen sie anschließend in unser System.



Beispiel: Zähler ohne Nachkommastellen

Beispiel: Zähler mit Nachkommastellen

Selbstablesung leicht gemacht – so einfach funktioniert es:

1 | Identifikation des Zählers

Vergleichen Sie die Zählernummer am Zähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Ablesekarte auf dem Schreiben.

2 | Ablesen des Zählers

Bitte tragen Sie die Zählerstände wie abgebildet, gut lesbar und ohne Nachkommastellen in die vorgegebenen Felder ein. Achten Sie bitte auf die korrekte Zuordnung der Werte zu den passenden Zählernummern.

3 | Eintragen von Anmerkungen

Geben Sie bitte Änderungen Ihrer Anschrift oder sonstige Informationen nur im Feld Anmerkungen auf der Vorderseite der Ablesekarte ein.

4 | Übermitteln Ihrer Verbrauchswerte

Tragen Sie jetzt nur noch das Ablesedatum ein und schicken uns die abgelesenen Zählerstände über einen der oben aufgeführten Kommunikationswege.



WIESO IST DER ABSENDER EIN SERVICECENTER IN SAARBRÜCKEN UND NICHT DIE STADTWERKE?

Bei dem Servicecenter handelt es sich um unseren langjährigen Dienstleister, die co.met GmbH, ein Schwesterunternehmen des Messstellenbetreibers Stadtwerke Saarbücken Netz AG. Die co.met GmbH unterstützt uns bei der Kundenselbstablesung und verarbeitet für uns alle Kundendaten.

UNSER LADENETZ WIRD ERWEITERT

Damit Elektromobilität für Sie alltagstauglich wird, hat die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH ihr LADENETZ IN DER REGION weiter ausgebaut.

Drei neue Standorte mit insgesamt sechs weiteren Ladesäulen sind in den vergangenen zwei Jahren in Müllheim und Staufen hinzugekommen. So wird das Laden von Elektrofahrzeugen im Alltag noch einfacher und zugänglicher. Mit unserem Kooperationspartner naturenergie sharing bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, Elektromobilität auch ohne eigenes Fahrzeug mithilfe von Carsharing zu nutzen – eine flexible und gemeinschaftliche Lösung.

Ob beim Einkauf, während eines Termins oder unterwegs durch die Region: Unsere Ladepunkte sollen dort zur Verfügung stehen, wo sie gebraucht werden. Deshalb entwickeln wir die Ladeinfrastruktur Schritt für Schritt weiter und ergänzen bestehende Angebote gezielt um neue Standorte.

Wo Sie uns finden?
Unsere Übersicht zeigt Ihnen alle aktuellen Standorte und die jeweils verfügbaren Ladepunkte auf einen Blick.



AMTSHAUS, WILHEMSTR. 14
4 Ladepunkte
2 öffentlich
2 Stadtwerke



RATHAUS, BISMARCKSTR. 3
4 Ladepunkte
2 öffentlich
2 Stadtmobil (E-Carsharing)

MÜLLHEIM



PARKDECK AUF DER BREITE
2 Ladepunkte
öffentlich



NIEDERWEILER, AM BUCK 4
4 Ladepunkte
2 öffentlich
2 Stadtmobil (E-Carsharing)

IHRINGEN



SCHULWEG 21
2 Ladepunkte
1 öffentlich
1 Stadtmobil
(E-Carsharing)

STAUFEN



ALFRED-SCHLADERER-PLATZ
2 Ladepunkte
öffentlich



MÜNSTERTÄLER STR. 4
4 Ladepunkte
3 öffentlich
1 Stadtmobil
(E-Carsharing)



MOBILITÄTSSTATION AM BAHNHOF, GRÜNMATTEN
1 Ladepunkt
Carsharingstation
E-Bike-Akku-Aufladung möglich



PARKPLATZ ALTE POST, BAHNHOFSTR.
2 Ladepunkte
öffentlich



IM WOLFACKER 1
2 Ladepunkte
1 öffentlich
1 Stadtmobil
(E-Carsharing)



PARKPLATZ AM SCHIESSRAIN
6 Ladepunkte
öffentlich



Für langfristige Versorgungssicherheit: Baustellen in der Adlergasse (l.) und Grunerner Straße.



Fotos: Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH

Baustellen für die Zukunft

Infrastruktur sichern, Versorgung stärken

Damit Strom, Gas und Trinkwasser auch in Zukunft zuverlässig zur Verfügung stehen, investieren wir kontinuierlich in eine **MODERNE UND LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR.** Bevor eine Baustelle sichtbar wird, liegen meist Monate intensiver Planung, technischer Abstimmungen und enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Fachplanern und weiteren Projektpartnern hinter den Beteiligten.

Uns ist bewusst, dass Baustellen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende zeitweise mit Einschränkungen verbunden sein können. Trotz sorgfältiger Planung lassen sich Verkehrsbehinderungen, Umleitungen oder Lärmbelastungen nicht immer vollständig vermeiden. Diese Investitionen sind jedoch notwendig, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur in Staufen, Müllheim und den Ortsteilen zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Zwei bedeutende Projekte in Staufen zeigen exemplarisch, wie wir gemeinsam mit unseren Partnern an der Zukunft der regionalen Versorgung arbeiten.

Grunerner Straße: gemeinsame Investition in die Versorgungsnetze

In der Grunerner Straße in Staufen erneuern die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH gemeinsam mit der Badenova Wärmeplus GmbH & Co. KG die bestehende Versorgungsinfrastruktur im Abschnitt zwischen Im Wolfacker und Münstertäler Straße. Auslöser der Maßnahme ist die zunehmende Schadensanfälligkeit der vorhandenen Erdgas-Niederdruckleitung. Die Bauarbeiten haben im Juni 2026 begonnen und werden voraussichtlich bis Ende 2027 andauern. Da die technischen Rahmenbedingungen eine halbseitige Sperrung nicht zulassen, erfolgt die Umsetzung abschnittsweise unter Vollsperrung. Durch die Aufteilung in mehrere Bauabschnitte bleibt die Erreichbarkeit der Grundstücke jedoch jederzeit aus mindestens einer Fahrtrichtung gewährleistet.
Im Rahmen des Projekts werden die Wasser- und Erdgasleitungen erneuert, die Stromversorgung im östlichen Abschnitt modernisiert, das Fernwärmenetz erweitert sowie die Straßenoberfläche saniert. Die Bündelung dieser Maßnahmen ermöglicht eine wirtschaftliche und effiziente Umsetzung. Die Planung und Bauüberwachung liegen bei der Badenova Netze GmbH.

Adlergasse: moderne Leitungsnetze für die Altstadt

Seit Ende Mai 2026 laufen in der Adlergasse zwischen Kirchstraße und Mühlegasse umfangreiche Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen. Die Stadt Staufen erneuert den Regen- und Schmutzwasserkanal und übernimmt im Anschluss den Straßenbau. Parallel dazu arbeiten die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH und die Badenova Netze GmbH an der Modernisierung der Wasser- und Erdgasleitungen.
Während einzelner Bauphasen sind Vollsperrungen erforderlich. Notwendige Umleitungen werden frühzeitig ausgeschildert. Alle anliegenden Gebäude, Geschäfte und gastronomischen Betriebe bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar und freuen sich weiterhin auf Besucherinnen und Besucher.

Alles auf einen Klick

Mit unserem **KUNDENPORTAL** haben Sie Ihren Energieverbrauch, Ihre Rechnungen und alle wichtigen Informationen jederzeit im Blick. Einfach, übersichtlich und bequem online.

Das Portal bietet Ihnen zahlreiche praktische Funktionen: Sie können beispielsweise Ihren jährlichen Verbrauch verfolgen und analysieren, Entwicklungen erkennen und gezielt Einsparpotenziale aufdecken. Auch Ihre Rechnungen lassen sich schnell und unkompliziert online einsehen und verwalten.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Rechnungen und Dokumente jederzeit abrufen
- Schnellere Bearbeitung Ihrer Anliegen
- Direkter Kontakt zu unserem Team
- Wichtige Informationen an einem zentralen Ort

So werden Sie beim Energiemanagement unterstützt: Mit unserem Kundenportal behalten Sie den Überblick, treffen fundierte Entscheidungen und können Ihren Energieverbrauch gezielt optimieren und reduzieren.

Wir freuen uns, Sie im neuen Kundenportal begrüßen zu dürfen!

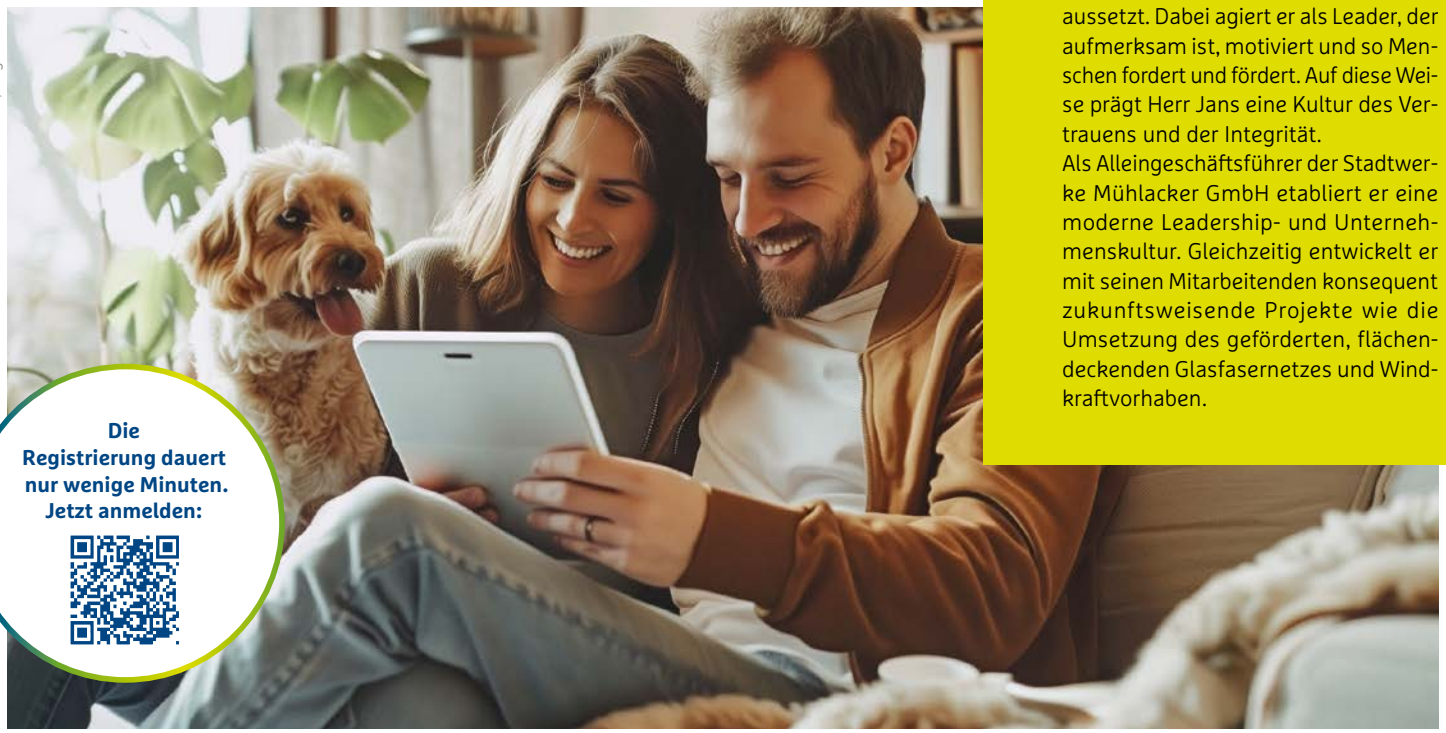


Foto: stock.adobe.com – Irina, KI-generiert

Die Registrierung dauert nur wenige Minuten. Jetzt anmelden:



HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen **ROLAND JANS** als neues Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH.

Roland Jans ist Ingenieur mit ausgeprägter unternehmerischer Kreativität und der Fähigkeit, Visionen, Strategien und Ziele zu entwickeln und umzusetzen. Als Manager setzt er klare Ziele und übernimmt Verantwortung in einem komplexen und politischen Umfeld, das eine strategische Vorgehensweise voraussetzt. Dabei agiert er als Leader, der aufmerksam ist, motiviert und so Menschen fordert und fördert. Auf diese Weise prägt Herr Jans eine Kultur des Vertrauens und der Integrität.
Als Alleingeschäftsführer der Stadtwerke Mühlacker GmbH etabliert er eine moderne Leadership- und Unternehmenskultur. Gleichzeitig entwickelt er mit seinen Mitarbeitenden konsequent zukunftsweisende Projekte wie die Umsetzung des geförderten, flächendeckenden Glasfasernetzes und Windkraftvorhaben.

AUF FRISCHER TAT ERTAPPT

FRÜHLING

Gurken und Zucchini brauchen Sonne. Wer bis zur Saison wartet, wird mit aromatischem heimischem Genüse belohnt.

LAUCH

SPARGEL

RHABARBER

Fans erwarten sehnsüchtig die heimische Spargelsaison. Die beginnt in der Regel Ende April.

Auf die Einkaufsliste:
Gemüse: Spargel, Rhabarber, Spinat, Radieschen, Frühlingszwiebeln, Lauch, Salate
Obst: Äpfel & Birnen (Lagerware)
Lieber nicht:
Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini, Auberginen, Beeren, Kirschen, Pfirsiche

Einige heimische Obst- und Gemüsesorten benötigen noch Zeit. Viele Sorten vertragen Kälte schlecht – und noch herrscht in einigen Nächten Frost.

FAHNDUNG

Gurke

Zucchini

SOMMER

KIRSCHEN

ERDBEEREN

HIMBEEREN

Auf die Einkaufsliste:
Gemüse: Tomaten, Gurken, Zucchini, Erbsen, Paprika, Bohnen, Brokkoli, Blumenkohl, Kohlrabi, Salate
Obst: Beeren, Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Pflaumen
Lieber nicht: Äpfel & Birnen aus dem Kühlhaus, Zitrusfrüchte, Kohl

Jetzt zeigt sich die Natur von ihrer spendablen Seite. Von Juni bis September ist das Angebot an regionalen Obst- und Gemüsesorten groß.

Sommerzeit ist Beerenzeit! Die süßen Früchte stecken voller Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien.

FAHNDUNG

Grünkohl

Orangen

Im Sommer kommen Orangen oft aus Südafrika oder Südamerika und belasten durch die lange Anreise das Klima.

Tomaten im Winter, Beeren im Herbst? Ein Fall für die Frische-Fahnder. Denn importierte Ware hat oft einen langen Weg hinter sich. Wer weiß, wann heimisches Obst und Gemüse Saison hat, isst abwechslungsreich.

Ob Kürbis, Kohl oder Knollengemüse: Die Natur schenkt uns in den Herbstmonaten besonders reiche Ernte.



KÜRBIS



KAROTTEN



ROTE BETE

Auf die Einkaufsliste
Gemüse: Kürbis, Karotten, Rote Bete, Sellerie, Kohl, Kartoffeln, Lauch, Feldsalat
Obst: Äpfel, Birnen, Trauben, Zwetschgen
Lieber nicht: Beeren, Zitrusfrüchte, Zucchini, Paprika

HERBST

Und was ist mit exotischen Früchten? Bananen schneiden relativ gut ab, da sie meist per Schiff kommen. Avocados sind wegen ihres hohen Wasserverbrauchs problematisch, Mangos als Flugware besonders klimaschädlich.

FAHNDUNG



Paprika



Blaubeeren

Beeren im Herbst sind weit gereist. Eine saisonale Alternative ist Tiefkühlware aus heimischem Anbau.

WINTER

Tomaten lieben Wärme. Im Winter stammen sie aus intensiv beheizten Gewächshäusern.

Kohl ist sehr gesund. Viele Sorten werden regional angebaut.



PASTINAKEN



Auf die Einkaufsliste
Gemüse: Kartoffeln, Karotten, Pastinaken, Steckrüben, Kohl (alle Sorten)
Obst: Äpfel & Birnen (Lagerware), Zitrusfrüchte (aus Südeuropa)
Lieber nicht:
Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini, Beeren, Trauben

FAHNDUNG



Erdbeeren



Tomaten

Das Lagern in Kühlhäusern verbraucht Energie, zudem verliert das Obst Vitamine. Im Winter sind gelagerte Äpfel oder Birnen jedoch die einzige Option für regionales Obst.



ROSENKOHL

Bilder und Grafiken: Freepik.com

WARM VERPACKT

Über eine ungedämmte KELLERDECKE entweicht Wärme aus dem Erdgeschoss. Die Folge: kalte Füße und höhere Heizkosten. Doch das lässt sich mit überschaubarem Aufwand selbst ändern.

Wer die Decke seines unbeheizten Kellers nachträglich dämmt, kann jährlich bis zu zehn Prozent Heizkosten sparen. Zudem fließt die Wärme vom Fußboden im Erdgeschoss nicht mehr in den kühleren Keller ab. Mit etwas Geschick und dem richtigen Werkzeug lässt sich die Dämmung oft einfach und relativ kostengünstig selbst umsetzen. Gehen Sie dabei Schritt für Schritt vor:

Eine Dämmstärke von 10 bis 18 cm kann die Wärmeverluste über die Kellerdecke deutlich verringern.

1 ARBEITEN VORBEREITEN

Kellerdecke und Wände von Staub reinigen und losen Putz entfernen. Ungedämmte Heizungsleitungen an der Decke mit Dämmschläuchen aus dem Baumarkt ummanteln.

2 MATERIAL UND DICKE WÄHLEN

Als Dämmstoffe eignen sich Hartschaumplatten aus Polystyrol oder Polyurethan, Mineral- und Steinwolle sowie Naturdämmstoffe wie Holzweichfaser oder Zellulose. Berücksichtigen Sie beim Kauf der Platten den U-Wert*: Erstrebenswert sind 0,2 Watt pro Quadratmeter und Kelvin. Je niedriger der Wert, desto besser die Dämmeigenschaften. Bei Polyurethan sind dafür etwa zehn Zentimeter Dicke erforderlich, bei Holzweichfaser 18 Zentimeter. Eine dickere Dämmung kann sich langfristig rentieren. Ab 20 Zentimetern ist der zusätzliche Dämmeffekt aber kaum spürbar. Achten Sie zudem auf eine Mindest-Raumhöhe von zwei Metern sowie Fenster- und Türstürze! Ist nur eine dünne Dämmung möglich, hilft ein Material mit niedrigem U-Wert.

3 DÄMMUNG BEFESTIGEN

Leichte Materialien wie Polystyrol lassen sich oft kleben, schwerere Materialien werden gedübelt oder mit einem Schienensystem befestigt. Infos dazu finden sich in den Herstellerangaben. Besonders gut haftet die Dämmung auf glatten Betondecken. Anschließend können Sie Dämmplatten mit werkseitig vorbereitetem Untergrund wahlweise noch verputzen oder streichen. Bei oberflächenfertigen Platten entfällt dieser Schritt.

BESSER, EIN FACHBETRIEB MACHT'S?
Auch gut. Vorteil: Sie können eine Förderung über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Bei Eigenleistung ist das nicht möglich. Mehr Infos finden Sie unter **mehr.fyi/kellerdecke**

* Der U-Wert beschreibt die Wärmemenge, die pro Sekunde durch einen Quadratmeter Bauteilfläche fließt, wenn der Temperaturunterschied zwischen beiden Seiten ein Kelvin beträgt (das entspricht ein Grad Celcius).

Foto: stock.adobe.com – schulzfoto



Fotos: Marina Jerkovic und Rolf Seiffe

Granatapfelkerne bringen nicht nur fruchtige Frische, sondern auch lebendige Farbe auf den Teller – kleine Tupfer mit großer Wirkung.

Maronen-Momente

Wenn die Tage wieder kühler werden, bringen Esskastanien **WÄRME** auf den Teller – als feine Zutat im herbstlichen Salat.

Zutaten für 4 Personen:

- 1 Granatapfel
- 1 kleiner Wirsingkohl
- Saft von 1½ Zitronen
- 2 EL Olivenöl
- Salz
- 2 Knoblauchzehen
- 500 g Rosenkohl
- 2 EL Bratöl
- Pfeffer
- 80 g Walnüsse
- 300 g Maronen
- 2 EL Agavendicksaft
- 4 Zweige Thymian
- 1 Orange
- 2 säuerliche Äpfel (Boskop)

Rosenkohl-Wirsing-Salat mit Maronen

1

Granatapfel halbieren und die Kerne über einer Schüssel herauslösen, dabei den Saft auffangen. Wirsing waschen, in feine Streifen schneiden und mit Zitronensaft, Granatapfelsaft, Olivenöl und einem halben TL Salz marinieren. Beiseitestellen.

2

Knoblauch hacken, Rosenkohl putzen und beides in einer Pfanne im Bratöl schmoren. Mit Salz und Pfeffer würzen.

3

Walnüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten. Maronen in einer zweiten Pfanne bei niedriger Hitze mit dem Agavendicksaft glasieren, Thymianblättchen zugeben.

4

Äpfel würfeln, mit Zitronensaft beträufeln. Orange schälen, in Stücke schneiden und mit den Äpfeln unter den Wirsing mischen. Salat anrichten. Rosenkohl und Maronen daraufgeben, mit Granatapfelkernen und Nüssen garnieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

MITMACHEN & GEWINNEN

irischer Autor (George Bernard)		ein Planet		mittel-asiat. Fürsten-titel	Die Buchstaben in den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der **30. November 2026**				musikalisches Bühnenwerk		Glitzer-schmuck		japanischer Reis-wein
Vogel-weibchen									schmaler Weg				
lang-schwänziger Papagei				Halbton über g (Musik)					nordamerik. Wapiti-hirsch				die Wassertiefe bestimmen
												6	
starker Drang; äußerer Druck	griechische Sporaden-insel		kleines hirsch-artiges Waldtier	2	baschkirische Haupt-stadt		Fluss durch München	Abk. für Deutsches Rotes Kreuz	einer der Erzengel	Einkaufs-straße in Düsseldorf (Kzw.)		Abschieds-gruß	
Lehrgang							Rechtschreib-übung				1		
		5		anständig, gerecht (engl.)	4				verlassen; langweilig				3
Kleidungsstück		natürlicher Kopfschmuck					ernennen, aussehen			7			

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, Marktstraße 1–3, 79379 Müllheim im Markgräflerland

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels und für Werbung per E-Mail und Post für Strom und Gas der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-ms.de/impressum im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur für den Zeitraum verarbeitet und gespeichert, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist.



Foto: Hama GmbH & CO KG

Perfekt auf Temperatur

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von zwei smarten Heizkörperthermostaten.
So einfach geht Heizen: Das smarte Heizkörperthermostat von Hama passt die Raumtemperatur automatisch an Ihre jeweiligen Bedürfnisse an – sogar von unterwegs per App. Dank individuell programmierbarer Heizzeiten bleibt die Heizung nur dann an, wenn sie wirklich gebraucht wird. Nützlich sind auch Funktionen wie Frostschutz, Auswärts-Modus und Fenster-auf-Erkennung, die den Komfort steigern und den Energieverbrauch senken können. Das Gerät ist kompatibel mit gängigen Standard-Heizkörperventilen und in wenigen Schritten installiert. Im Lieferumfang enthalten sind zwei Smart-Thermostate, ein Hub, ein Netzteil, ein Micro-USB-Kabel, vier AA-Batterien, zwei Adapter-Sets sowie eine Anleitung.

FÜR SIE VOR ORT

Kundenbüro Müllheim
Marktstraße 1–3
79379 Müllheim im Markgräflerland

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09:00–12:30 Uhr
Di.+Do. 13:30–17:00 Uhr

Kundenbüro Staufen
Lindengärten 2B
79219 Staufen

Öffnungszeiten:
Di.+Do. 09:00–12:30 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Telefon: 07631 / 936 08-0
Telefax: 07631 / 936 08-66
service@stadtwerke-ms.de
www.stadtwerke-ms.de

Störungsnummern:
Wasser 0800 / 588 96 90
Stromnetz 0800 / 921 81 80
Gasnetz 0800 / 276 77 67
Wärme 07623 / 92 11 63